

SEMINAR/TAGUNG

Im Gedenken unterwegs - Hohenasperg-ein deutsches Gefängnis

"Im Gedenken unterwegs - Orte des Gedenkens und der
Demokratiegeschichte: Führung im Museum Hohenasperg -
ein deutsches Gefängnis in Asperg

Freitag, 16. Mai 2025

Im Rahmen der Reihe »Im Gedenken unterwegs« erinnern wir an die Opfer des
Nationsozialismus und besuchen dazu verschiedene Orte in Baden-
Württemberg.

Der Hohenasperg – genannt „Demokratenbuckel“ oder „Tränenberg“ – galt
lange weit über Württemberg hinaus als das politische Gefängnis schlechthin.
Viele tausend Menschen waren dort über die Jahrhunderte hinweg unter
Verschluss. Manche mussten für ihre politische Überzeugung büßen, andere
waren schlicht in Ungnade gefallen oder wurden Opfer rassistischer Verfolgung.
Und wieder andere hatten gestohlen, betrogen, Menschen getötet.

Das Museumsgespräch gibt einen Überblick über die Geschichte der politischen
Inhaftierung auf dem Hohenasperg vom Absolutismus bis zur Gegenwart. Im
Mittelpunkt der Führung stehen die Gefangenen, die sich als politische
Häftlinge verstanden. Was bezweckte der Staat mit der Haft? Welche Rolle
spielte die Öffentlichkeit in diesen Auseinandersetzungen?

Termin	Freitag, 16. Mai 2025, 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
Ort	Museum Hohenasperg, Hohenasperg 1, 71679 Asperg
Referent:in	Frau Dr. Franziska Dunkel
Kontakt	Frau Ellen Eisele / Tel.: 0711-164099-21 / E-Mail: ellen.eisele@lpb.bwl.de
Kosten	Die Veranstaltung ist kostenlos.
Hinweise	Bitte beachten Sie: steiler und weiter Fußweg bei Anreise mit ÖPNV In Kooperation mit dem Evangelischen Bildungszentrum Hospitalhof und der Referentin für die Themen Rassismus und Antisemitismus, Fach- und Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen, Ev. Landeskirche in Württemberg. Anmeldung erforderlich, keine Teilnahmegebühr.
Seminar-Nr.	31/20/25 (Bei Rückfragen bitte angeben)